



Presse-Information des DRK-Kreisverbandes BS-SZ

Team wirbt im Auftrag des DRK in Salzgitter für Fördermitgliedschaften

Braunschweig. Der Rotkreuz-Kreisverband Braunschweig-Salzgitter sucht dringend neue Fördermitglieder, die das Deutsche Rote Kreuz in Salzgitter verlässlich bei seinen vielfältigen Projekten und Aufgaben finanziell unterstützen. Aufgrund der Altersstruktur langjähriger Fördermitglieder ist deren Zahl zuletzt deutlich gesunken.

Der Vorstandsvorsitzende des DRK-Kreisverbandes, Christian Blümel, teilt mit, dass seit Montag, 30. April 2018, in Salzgitter ein junges Werber-Team zunächst in Engelstedt und Hallendorf und dann auch in anderen Stadtteilen unterwegs ist, um über die Aufgaben der Rotkreuz-Kreisverbandes speziell in Salzgitter zu informieren und neue Fördermitglieder zu werben. Blümel nannte dabei Angebote wie Katastrophenschutz, Rettungs- und Bereitschaftswesen, Fahrdienste, ambulante Pflege sowie Sozialberatungen in der Sozialstation in Lebenstedt sowie bei Krebserkrankung und ganz neu auch für Migranten und für Menschen mit Beeinträchtigungen.

Außerdem ist das DRK in Salzgitter in der Blutspende, mit Flüchtlingsprojekten, in der Tagesbetreuung für Senioren sowie in der Kinderbetreuung in Krippen, Kindergärten und einer Grundschule aktiv. „Viele Angebote des DRK-Kreisverbandes werden auch durch regelmäßige Beiträge von Fördermitgliedern und Spenden finanziert“, erläutert der Vorstandsvorsitzende.

Die jungen Teammitglieder, die für Fördermitgliedschaften werben, tragen Rotkreuz-Jacken, Rotkreuz-Shirts oder -Polo-Hemden und führen ein Schreiben mit sich, das sie als Werber im Auftrag des Rotkreuz-Kreisverbandes Braunschweig-Salzgitter ausweist. Sie sind montags bis samstags zwischen 9 und maximal 21 Uhr unterwegs, um Salzgitteraner auch nach Feierabend zuhause anzutreffen.

Das Team gehört zu einem Dienstleister, mit dem das DRK schon in anderen Kreisverbänden wie zuletzt im Landkreis Peine gute Erfahrungen gemacht hat. Die Werber dürfen kein Geld oder andere Arten von Spenden entgegennehmen.

Wer sich unsicher ist, ob die Personen tatsächlich vom Roten Kreuz beauftragt sind, kann sich die Namen geben lassen und in Ruhe bei der zuständigen DRK-Mitarbeiterin des Kreisverbandes unter der Rufnummer (0531) 22031-25 abgleichen. Außerdem ist ein Foto des Teams auf der Homepage-Startseite des Kreisverbandes unter www.drk-kv-bs-sz.de abgebildet. Die Polizei ist über die Mitglieder-Werbeaktion informiert.

Die DRK-Mitarbeiterin ist für Rückfragen, Beschwerden oder weitere Informationen auch per Mail unter foerdermitglied@drk-kv-bs-sz.de erreichbar. ■